

Landesvoranschlag 2019

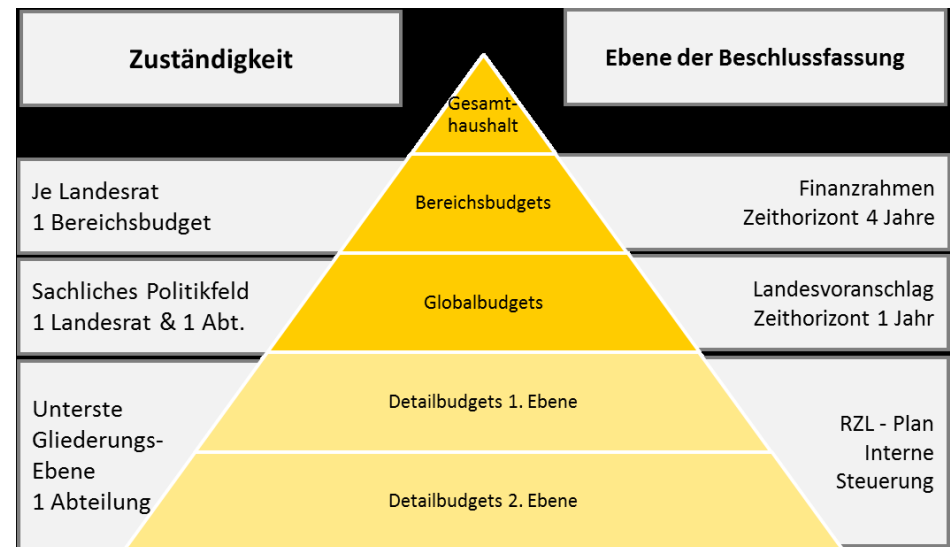
Pressekonferenz nach der RS am 06.11.18

Aktuelle Wirtschaftsdaten

- Konjunkturelles Hoch seit 2017
- Bruttowertschöpfung 2018: € 21,26 Mrd.
- BIP-Wachstum 2018: +4,7% nominell (Quelle IHS)
- Produktionsindex 2018 1 HJ: +11,4% im Vergleich zum Vorjahr
- Produktionswert der Bauwirtschaft (Juli 2018): €120,8 Mio., +16,1% zum VJ
- Bauwirtschaft gesamt (31.07.18): € 672,9 Mio.
- Beschäftigungswachstum 2018: +1%
- Beschäftigte Oktober 2018: 215.000, +3.000 (1,5%) im Vorjahresvergleich
- Arbeitslose Oktober 2018: 20.249, -1.895 (8,6%) im Vorjahresvergleich
- Arbeitslosenquote Oktober 2018: 8,6%, 9,5% im Vorjahr
- Jugendarbeitslosigkeit Oktober 2018: 2.035, -403 (-16,5%) zum Vorjahr
- Ältere arbeitssuchende Oktober 2018: 7.023, -102 (-1,4%) zum Vorjahr

Budgetgliederung

- Das Gesamtbudget gliedert sich in Bereichs-, Global- und Detailbudgets.
- Jedem Regierungsmitglied/haushaltleitendem Organ, ist ein Bereichsbudget zugeordnet. Die Einhaltung des Budgetrahmens liegt in der Verantwortung des zust. Regierungsmitgliedes/haushaltsleitenden Organs.
- Jedes Bereichsbudget gliedert sich in ein oder mehrere Globalbudgets.
- Jedes Globalbudget gliedert sich in ein oder mehrere Detailbudgets (1.Ebene).
 - Bei Bedarf kann eine Untergliederung in Detailbudget 2. Ebene erfolgen.
 - Zentral bewirtschaftete Budgetbereiche (Personal) werden den jeweiligen Globalbudgets zugeordnet.



Budgetstruktur neu ab 2019

<p>Komponenten im doppelischen System</p>	<p>Finanzierungshaushalt (entspricht Geldflussrechnung)</p> <p>=</p> <p>Finanzierungsvoranschlag</p> <p>+</p> <p>Finanzierungsrechnung</p> <p>→ Ein- und Auszahlungen</p>	<p>Ergebnishaushalt (entspricht GuV)</p> <p>=</p> <p>Ergebnisvoranschlag</p> <p>+</p> <p>Ergebnisrechnung</p> <p>→ Erträge und Aufwendungen</p>	<p>Vermögenshaushalt (entspricht Bilanz)</p> <p>=</p> <p>Vermögensrechnung (kein Voranschlag)</p>
<p>Budget-ebene</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamthaushalt • Bereichsbudget • Globalbudget • Detailbudget 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamthaushalt • Bereichsbudget • Globalbudget • Detailbudget 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamthaushalt

Budgetstruktur

Der Landesvoranschlag wird erstmals nach dem Regelwerk der VRV 2015 erstellt und besteht aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt.

Ergebnishaushalt

- Die Erträge und Aufwendungen werden periodengerecht abgegrenzt.
 - Wertzuwachs und Werteinsatz, unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung.

Finanzierungshaushalt

- Einzahlungen und Auszahlungen werden erfasst.
 - Zu- oder Abfluss an liquiden Mitteln in einem Finanzjahr

Vermögenshaushalt (Vermögensrechnung)

- Bestände und laufende Änderungen des Vermögens, der Fremdmittel und des Nettovermögens (Ausgleichsposten). *Im Zuge des LVA wird aktuell kein Vermögenshaushalt nach VRV 2015 erstellt.*

Eckwerte des Landeshaushaltes

Finanzierungshaushalt	LVA 2019 - FH
Nettofinanzierungssaldo	-83.806.600
Tilgungen	-109.489.600
Nettofinanzierungssaldo inkl. Tilgungen (Bruttofinanzierungssaldo)	-193.296.200

Ergebnishaushalt	LVA 2019 - EH
Nettoergebnis	13.450.900
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	12.199.600

Weitere Eckwerte im Überblick	LVA 2019
	+2.913.823
Maastrichtsaldo Landeshaushalt	
Maastrichtsaldo außerbudgetäre Rechtsträger	-13.000.000
Maastrichtsaldo Landesimmobilienmanagement (LIM)	-8.554.800
Maastrichtsaldo KABEG	-3.400.000
Maastrichtsaldo Land gesamt	-22.040.977
Zyklische Budgetkomponente	-28.150.000
Struktureller Saldo Land gesamt	-50.199.504
Zulässiger struktureller Saldo	-25.722.906
Kontrollkontostand per 31.12. *	+91.460.656
Finanzschulden ESVG Landeshaushalt	1,939.201.077
Finanzschulden ESVG Land	3.608.915.461

*Kontrollkonto wird maximal iHd. zyklischen Budgetkomponente belastet.

Übersicht Landesfinanzrahmen 2019-2022

Anmerkungen:

Im Nettofinanzierungssaldo ist die zusätzliche Belastung von €35 Mio., ausgelöst durch vorzeitige Rückzahlungen von Wohnbau-Förderungsdarlehen, abgebildet.

Der strukturelle Saldo des Landes wird durch die zyklische Budget-Komponente iHv. € 28,15 Mio. maßgeblich beeinflusst.

Landesfinanzrahmen	FH LVA 2019	2020	2021	2022
Nettofinanzierungssaldo	-83.806.600	-78.774.200	-84.391.400	-76.593.400
Tilgungen	-109.489.600	-173.175.800	-151.330.700	-113.759.600
Maastrichtsaldo Landeshaushalt	+2.913.823	+11.565.314	+8.047.830	+16.635.581
Maastrichtsaldo außerbudgetäre Rechtsträger	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000	-13.000.000
Maastrichtsaldo LIM	-8.554.800	-12.276.300	-13.865.800	-13.957.500
Maastrichtsaldo KABEG	-3.400.000	-3.400.000	-3.400.000	-3.400.000
Maastrichtsaldo Land gesamt	-22.040.977	-17.110.986	-22.217.970	-13.721.919
Strukturelles Saldo Land gesamt	-50.199.504	-34.894.088	-34.500.166	-13.721.919
Zulässiges strukturelles Saldo	-25.722.906	-26.674.654	-27.634.941	-28.574.529
Kontrollkontostand per 31.12.	-91.460.656	-83.241.221	-76.375.996	-91.228.606
Finanzschulden E SVG Landeshaushalt	1.939.201.077	2.053.775.515	2.174.817.205	2.288.580.805
Finanzschulden E SVG Land	3.608.915.461	3.738.515.081	3.852.754.624	3.972.522.765

Herausforderungen und strategische Vorgaben im LVA 2019

Herausforderungen

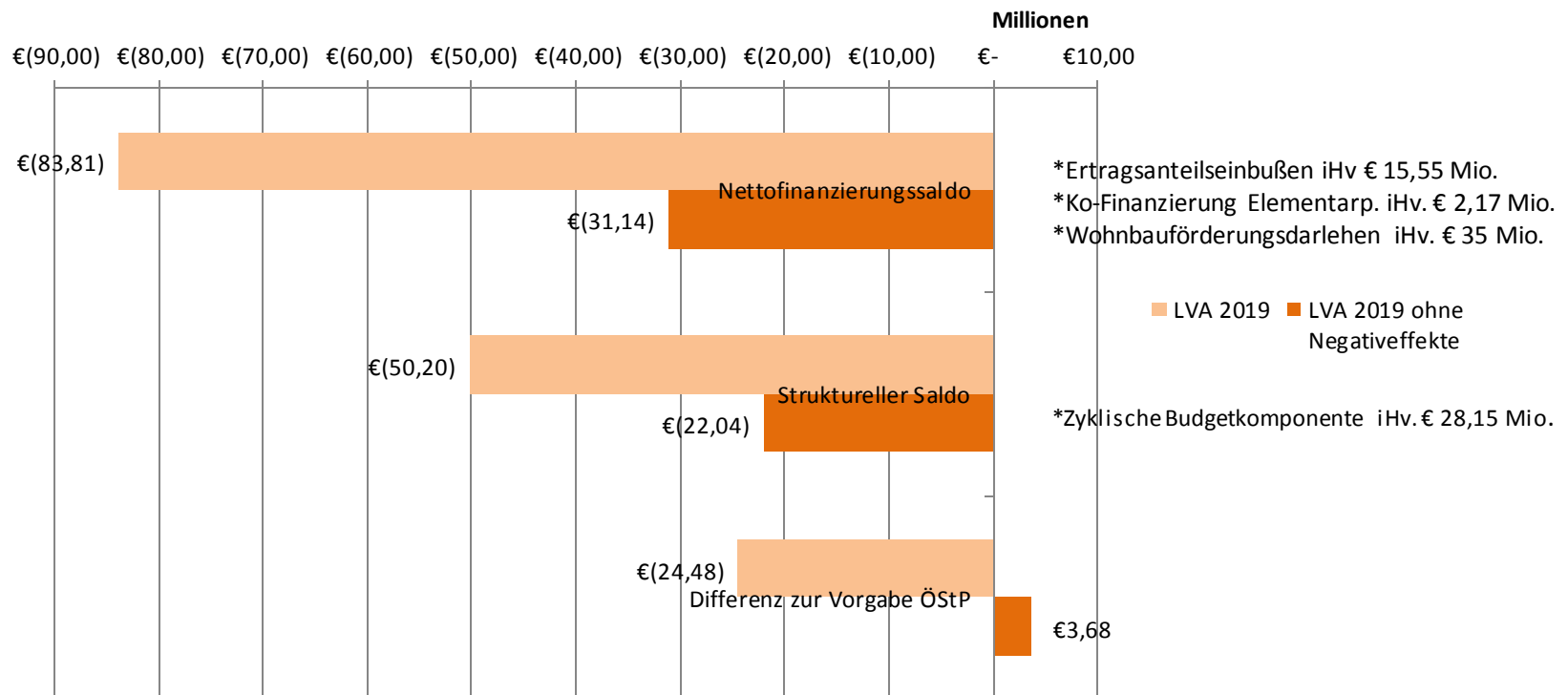
- Einnahmenausfälle
 - Ertragsanteilseinbußen (Familienbonus und Umsatzsteuer Beherbergung) im Vergleich z. norm. Entwicklung - € 11,55 Mio.
 - Ertragsanteilseinbußen durch Reduktion der Einwohner -€ 4,00 Mio.
- Elementarpädagogik Ko-Finanzierung Mehrausgaben - € 2,17 Mio.
- Belastung im Bereich der beg. Rückzahlung der Wohnbauförderungsdarlehen - € 35 Mio.
- Zyklische Budgetkomponente - € 28,15 Mio.

Strategische Vorgaben

- Neuverschuldung nur in den Bereichen Tilgung und Investitionen zulässig
- Kontrollkonto wird maximal iHd. zyklischen Budgetkomponente belastet
- Aufgrund der Notwendigkeit einer Eröffnungsbilanz, wird ein NVA notwendig sein, um Veränderungen im Ergebnishaushalt (Abschreibungen/Rückstellungen) abzubilden.
- Im Rahmen des Budgetvollzugs soll das Ergebnis durch die haushaltsleitenden Organe verbessert werden.
- Das Ausgabenwachstum gegenüber dem Vorjahr darf gem. ÖStP im Jahre 2019 4,02% nicht überschreiten. Das Ausgabenwachstum beträgt im vgl. zum LVA 2018 2,14% und unterschreitet somit deutlich die Vorgaben.
- Kreditsperren von zumindest €15 Mio. auf Bereichsbudgets
 - Abdeckung von Unsicherh. in den Bereichen Pflegeregress (€13,09 Mio.) und Einnahmenentwicklung.

Betrachtungen LVA 2019

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen der zu berücksichtigenden Negativeffekte auf und stellt diese einer Szenariobetrachtung ohne Negativeffekte gegenüber.



Auszug Investitionen 2019

Art	LVA 2019 in €
<i>Tilgung der Finanzschulden</i>	103.870.100,--
1) Direktinvestitionen im Anlagenbereich	25.174.200,--
2) Landesimmobilienmanagement	6.032.500,--
3) Wohnbau	63.848.100,-- (bereinigt um Einnahmen)
4) Breitbandinitiative Kärnten	9.900.000,-- (zus. 9.500.000,-- Gesellschafterdarlehen und 250.000,-- Hochtechnologie) Gesamt 19.650.000,--
5) KWF	24.835.100,--
6) KABEG Fremdmittelaufn. f. Investitionen	32.284.100,--
7) KABEG Investitionsschuldendienst	38.980.000,--
<i>Summe Investitionsbeispiele</i>	210.804.000,--
Summe	314.674.100,--
<i>Nettofinanzierungssaldo</i>	83.806.600,--
Investitionsüberhang	230.867.500,--

Schuldenstand nach ESVG und Haftungsobergrenze

Schuldenstände

- Finanzschulden des Landeshaushaltes nach ESVG 2010: € 1.939.200.000,--
- Finanzschulden des Landes inkl. weitergegeb. Darlehen: € 2.760.200.000,--
- Schulden des Landes inkl. ausgegl. Rechtsträger: € 3.608.900.000,--
- Schulden des Landes ohne Sonderfinanzierung: € 2.966.300.000,--
(Haftungsbeitrag, Pfandbriefstelle)
- Schulden in % des BIP Kärnten: 16,4%
- Schulden gem. ESVG pro Kopf gesamt: € 6.431,--

Relevante Größe ist hier die Betrachtung des prozentuellen Schuldenanteils am BIP des Landes. Mit 16,4% ist diese Kennzahl konstant und sinkt im Betrachtungszeitraum bis 2020.

Haftungen

- Offene Haftungen 2019: € 934.929.337,71
- Haftungsobergrenze 2019: € 2.046.585.217,55
- Ausnützung 2019: 45,68%

Budgetschwerpunkte 2019 I

Sicherheit schaffen

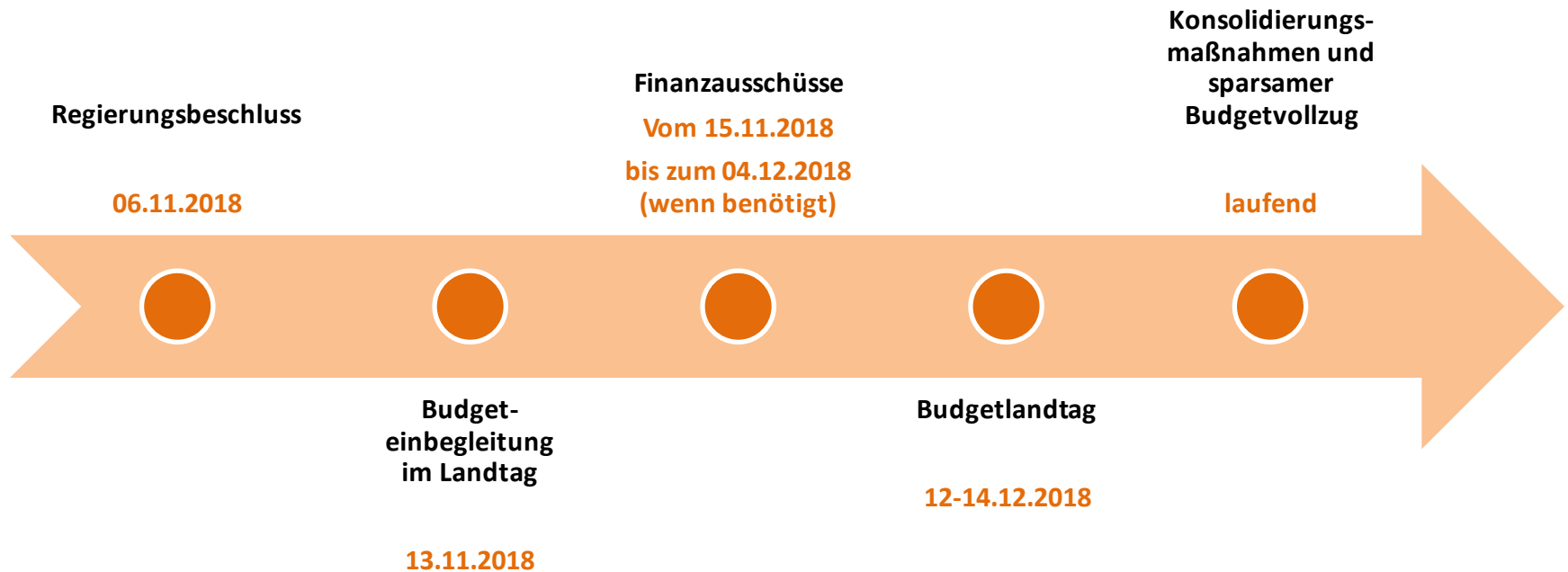
Art	LVA 2019 in €
Territorialer Beschäftigungspakt	38.319.000,-- (Landesanteil: 8.505.000,--)
Pflegeheime	199.211.900,--
Hauskrankenhilfe	44.400.000,--
Hilfe in bes. Lebenslagen	2.160.000,--
Kinderbetreuung	44.500.000,--
Wohnbeihilfe	27.100.000,--
Wohnbauförderung	108.468.400,--
Wildbach und Lawinen	2.950.000,--
Katastrophenhilfe	11.300.000,--
Digitalfunk RL	22.000.000,--
KABEG Investitionsschuldendienst	38.980.000,--
Leistungsfinanzierung der Fonds-Krankenanstalten	203.256.300,--

Budgetschwerpunkte 2019 II

Zukunft gestalten

Art	LVA 2019 in €
Bildungsinitiativen und Stiftungsprofessuren	1.800.000,--
Straßen und ländl. Wegenetz	66.200.000,--
Breitband	19.650.000,--
Digitalisierungsinitiativen inkl KWF!	7.400.000,--
Tourismusinnovationen	3.800.000,--
Sportinfrastruktur Eishallen, Sportstätten	5.600.000,--
Forschung (HTC/LSP, SAL, Forschungseinr.)	6.720.000,--
Landesimmobilienmanagement (Invest in öffentliche Gebäude, ohne Tilgung)	11.200.000,--
Arbeitnehmerförderung inkl. Förderung der Lehre (Bildungsf. Lehrwerkstätten, FKZ)	7.440.000,--

Zeitablauf und weitere Schritte



Digitalisierungsprojekte I

Breitbandausbau als Querschnittsmaterie

- Ausbau durch die Breitbandinitiative Kärnten GmbH
- Invest von €60 Mio. bis 2023 auf Projektbasis (Backhaul und Access; Lückenschlüsse)

Industrie 4.0

- Online Digital Maturity Assessment (DMA)
- Virtual Mobile Laboratory
- „5G Playground Carinthia“
- Digitaldialog
- Taskforce Industrie 4.0
- Stiftungsprofessur „Industrie 4.0: adaptive und vernetzte Produktionssysteme“

Forschung

- Silicon Austria Labs (SAL)
- Die AAU sowie die FH Kärnten engagieren sich im Aktionsfeld Forschung. Unter dem Begriff „Humans in the Digital Age“ bündelt die AAU Forschungsprojekte zu sozio-ökonomischen, technischen und kulturellen Aspekten.
- Die FH Kärnten widmet sich im Forschungsbereich den Chancen und Herausforderungen der Digitalen Transformation.
- Weitere F&E-Einrichtungen werden über die BABEG angesprochen bzw. in den Prozess integriert.

Digitalisierungsprojekte II

Bildung und Arbeitsmarkt:

- Projekt: „Digital g’redt“ (Bildungsprojekt)
- Schaut her! Ich zeig's euch digital (Bildungsprojekt)
- Flipped Classroom (Bildungsprojekt)
- Virtual Mobile Laboratory (BABEG)
- Arbeit der Zukunft (KWF)
- Projekte zur Schule 4.0 der ARGE E-Education

Wirtschaft (inkl. Tourismus und Agrarsektor)

- Digitalisierungs-Offensive im Tourismus (Onlinebuchbarkeit von Tourismusangeboten, Projekt Inside, Kärnten App etc.)
- Digitalisierungs-Check für Unternehmen
- Digitalisierungsoffensive in Kooperation mit der WKK (KMU-digital)
- Digitalisierungsassistent
- Lieferantenentwicklungsprogramme
- LFI-Bildungskampagne “Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft”
- Forst-Navi: Mobile Datenerfassung mit Satellitennavigation am Smartphone im Landesforstdienst
- Forst-Drohne: Überblick aus der Luft nach Windwürfen

Digitalisierungsprojekte E-Government

Zusammenarbeit

- Mitwirkung des Landes Kärnten bei der Entwicklung der Digital Roadmap Österreich (Leitung der Projektgruppe „One Stop No Stop Government“ im Handlungsfeld Politik und Verwaltung)
- Österreichische E-Government-Kooperationsprojekte
- Kooperationen auf Länderebene

Landesprojekte

- Neues Landesportal: Formulare, Leistungen und Services
- Elektronische Zustellung
- KAGIS (Kärntner Geografisches Informationssystem)
- Plandatenaustausch im Grundstücksverfahren
- Betriebsanlagenregister
- ELAK-Neu

LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig
www.ktn.gv.at